

Inhalt

Prolog

Gaetano Latmiral

Der Ohnmächtige hat das letzte Wort 9

Vorwort

Ernst Feil

Konsequenzen am Beispiel Bonhoeffers: Auf der Suche
nach Folgerichtigkeit 11

Erster Teil

Ulrich Duchrow

Bekennende Kirche und Ökumene als Thema der
Zukunft 31

I. Bekennende Kirche und Ökumene als unerledigte
Anfrage Dietrich Bonhoeffers 31

II. Die Aporien des Ökumenischen Rates der Kirchen
und Perspektiven der Hoffnung 35

III. Bekenntnisfragen heute 42

IV. Ressourcen für eine bekennende Kirche in der
Bundesrepublik Deutschland im Rahmen der
Ökumene heute 49

Georges Casalis

Nichtreligiöser Glaube heute. Die politische Aktualität
einer theologischen Intuition Dietrich Bonhoeffers 58

1. Berechtigung und Grenzen der Religionskritik
Dietrich Bonhoeffers 60

2. Die politische Rolle der Religion im Denken Anto-
nio Gramscis 69

3. Religion als Antiglaube in der Ideologie der »natio-
nalen Sicherheit« 72

4. Christlicher Glaube und »Eurochristliche
Religion« 76

Zweiter Teil

Wolfgang Huber

Wahrheit und Existenzform. Anregungen zu einer Theorie der Kirche bei Dietrich Bonhoeffer	87
1. Die Aufgabe einer Theorie der Kirche	87
2. Ansätze zu einer Theorie der Kirche in »Sanctorum Communio«	91
3. Theorie der Volkskirche?	100
4. Ansätze zu einer Theorie kirchlichen Handelns im Kirchenkampf	105
5. Theorie der Ökumene?	113
6. Kirche in »nichtreligiöser Interpretation«	117
7. Perspektiven für eine Theorie der Kirche nach Bonhoeffer	126

Heinz Joachim Held

Schuldübernahme als Ausdruck der Christusnachfolge bei Martin Luther und Dietrich Bonhoeffer	140
I. Problemsituationen	141
1. Lutherische Einheit am La Plata	141
2. Christusgemäße Menschlichkeit	143
II. Martin Luther	145
1. Der Christ als »eine Art Christus«	146
2. Priesterliches Eintreten für den anderen	148
3. Lastenübernahme in der Kirche	150
4. Gleichgestaltung mit der Liebe Christi	152
III. Dietrich Bonhoeffer	157
1. Schuldübernahme Gottes	158
2. Gleichgestaltung mit Christus	159
3. Schuldbekenntnis	161
4. Schuldübernahme	163
IV. Schuldübernahme als bleibendes Thema	165

Dritter Teil

Eberhard Bethge

Dietrich Bonhoeffer und die Juden	171
I. Probleme des Themas	171
1. Veranlassung	171
2. Untersuchungen	173

II. Voraussetzungen	176
1. Milieu	176
2. Jüdische Renaissance?	178
3. Das Alte Testament	179
III. Stellungnahmen	182
1. Aufsatz vom April 1933	183
2. Betheler Bekenntnis	188
3. Entscheidungen	191
4. Theologie	206
IV. Summe	210

Nachwort

Ilse Tödt

Scheffel und Leuchter	215
-----------------------------	-----

Epilog

Ferdinand Schlingensiepen

Der Tod des Lehrers	223
I. Der Lehrer und sein Schüler	223
II. Die Zeit des Lehrers	230
III. Die Zeit des Schülers	236

Abkürzungen für Schriften Dietrich Bonhoeffers:

AS	Akt und Sein (1931), 4. Aufl. 1976
E	Ethik (1949), neu geordnet seit der 6. Aufl. 1966
GL	Gemeinsames Leben (1939), 14. Aufl. 1973
GS	Gesammelte Schriften Bd. I–VI, 1958–1974
MW	Mündige Welt Bd. I–V, 1956–1968
N	Nachfolge (1937), 13. Aufl. 1967
SC	Sanctorum Communio (1930), 4. Aufl. 1969
SF	Schöpfung und Fall (1937), 4. Aufl. 1958; zusammen mit „Versuchung“ 1968
WEN	Widerstand und Ergebung (WE: 1952), Neuausgabe 1960
DB	Eberhard Bethge, Dietrich Bonhoeffer. Theologe – Christ – Zeitgenosse (1967), 3. Aufl. 1970